

Aktien - Neuemission

Vierkirchen, 15.12.2000 (mg) Mit der Freizeitsport Aktiengesellschaft hat jetzt ein neuer substanzstarker Wachstumswert seinen Börsengang angekündigt. Exklusiv erfahren wir vorab Details aus dem Emissionsprospekt:

Zu den wesentlichen Stärken der Freizeitsport AG zählt die klare strategische Ausrichtung auf die Kerngeschäftsfelder Rohstoffgewinnung, Medien, Event-Management und Christkindlmarkt.

Die Aktivitäten der Freizeitsport AG auf dem Rohstoffsektor konzentrieren sich auf den Bereich Edelmetalle. Dank eines hohen persönlichen Einsatzes der Belegschaft konnte die Goldgewinnung in den vergangenen Jahren stetig gesteigert werden. Experten halten die Goldproduktion der Freizeitsport AG sogar für die größte außerhalb Südafrikas. Der glänzende Eindruck wird allerdings durch den deutlichen Nachholbedarf bei der Silber- und Bronzegewinnung etwas getrübt.

Mit der Freizeitsportler News verfügt die Gesellschaft über ein bestens eingeführtes auflagestarkes Printmedium, das weit über die Grenzen Vierkirchens hinaus, ja sogar in Pasenbach und Rettenbach Verbreitung findet. Wenn auch das Anzeigenaufkommen derzeit hinter dem Plan zurückbleibt, so sind hier doch noch erhebliche Ertragspotenziale zu erschließen.

Ein ebenfalls noch brachliegendes Ertragspotenzial im Medienbereich besteht bei den Fernseh-Übertragungsrechten. Klug hat es das Management bisher vermieden, sich übereilt an einen bestimmten Sender zu binden. Nachdem sich nun erste Übersättigungstendenzen bei Fußball und Tennis abzeichnen, scheint der Weg frei für eine Übertragung der Freizeitsport-Trainingsabende. Hierzu befragt äußerte Finanzvorstand Drexler: „Wenn die Kohle stimmt, können wir über alles reden.“

Im Event-Management hat die Freizeitsport AG über die Jahre ein erhebliches Know How aufgebaut. Die im Wochenrhythmus organisierten kleineren und größeren Feiern haben die AG auf diesem Sektor zum unbestrittenen Marktführer im Raum Vierkirchen gemacht, aber auch Einzelveranstaltungen wie der Sylvesterlauf, das Schafkopfturnier und das sommerliche Mega-Event im Pfarrgarten unterstreichen die herausragende Stärke der AG.

Einen stabilen Cash-Flow erzielt die Freizeitsport AG im Geschäftsfeld Christkindlmarkt, wo Umsätze im hohen fünfstelligen Pfennigbereich keine Seltenheit sind. Schon durch eine einfache Ausweitung des Handels von derzeit zwei Tagen auf die gesamte Adventszeit könnte hier die magische Grenze von einer Million Pfennigen durchbrochen werden. Bei ganzjährigem Christkindlmarkt wäre sogar ein Umsatz von über 16 Millionen denkbar.

Die Freizeitsport AG wendet einen erheblichen Teil des Gesamtumsatzes für wohltätige Zwecke auf. Dem Geschick der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit ist es zu verdanken, dass die Spenden nicht nur offengelegt, sondern sogar in der Tagespresse publiziert werden. Dem Verdacht, die AG beteilige sich an dem bundesweit üblichen System schwarzer Koffer und Kassen, wird so von vornherein jede Grundlage entzogen. Dies ist umso wichtiger, als mehrere Mitarbeiter der Freizeitsport AG im Nebenberuf hohe und höchste politische Ämter bekleiden.

Die Freizeitsport AG zeichnet sich durch eine moderne Organisationsstruktur aus. Die extrem flache Managementhierarchie entspricht dem Idealbild eines schlanken Unternehmens. Gleiches gilt im Übrigen auch für den Körperumfang der Mitarbeiter.

Ein für den außenstehenden Analysten gewöhnungsbedürftiges Organisationsmerkmal ist, dass Projektteams regelmäßig durch einfaches Abzählen gebildet werden. Ebenso regelmäßig kann sich bereits unmittelbar nach dem Abzählen ein Teil der Belegschaft nicht mehr daran erinnern, zu welchem Team er gehört. Dass hierunter die Schlagkraft des Unternehmens nicht leidet, ist nur durch das allgemein hohe Qualifikationsniveau der äußerst motivierten Mitarbeiter und durch die tief in der Unternehmenskultur verwurzelte Flexibilität zu erklären.

Fazit: Die Freizeitsport AG ist ein zukunftssträchtiger Wert und sollte in keinem gut strukturierten Depot fehlen. Wie empfehlen, schwache Tage zu nutzen, um das Engagement in diesem Titel zu erhöhen.